

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

## Newsletter der Vereinigung Cerebral Schweiz (März 2024)

Die Vereinigung Cerebral Schweiz freut sich, Ihnen die Frühlings-Ausgabe des Newsletters zu unterbreiten. Mehrmals pro Jahr beliefern wir Sie mit News und Informationen zu unseren Angeboten.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.

Freundliche Grüsse

Konrad Stokar  
Geschäftsleiter Kommunikation und  
Interessensvertretung



### Das neue Magazin über Träume ist da!

Im aktuellen Magazin wollen wir den "Träumen" auf die Spur kommen. Drei Frauen und ein Mann, waren bereit dazu, ihre Gedanken mit uns zu teilen. Den Anfang macht ein in heftiger Intensität nachhallender Text einer Mutter eines heute erwachsenen Menschen mit einer schweren Mehrfachbehinderung. Sie nimmt uns mit auf ihre oftmals überaus schwierige Lebensreise nach "Terra Handicapa". Sie lässt uns erahnen, dass sie auf dem Pfad dahin

sowohl viele Träume entwickelt als auch immer wieder verstörende Alpträume durchlitten hat. Und trotzdem findet sie die Kraft, die Zuversicht zu bewahren. Kraft aus dem Träumen schöpft eine junge Frau mit Cerebralparese, die zum Thema zwei zauberhafte Gedichte geschaffen hat. Auch der Kolumnist ist dafür überzeugt, dass ihn seine Träume beflügeln. Denn Träume sollen umgesetzt werden. Wie steht es mit Ihren Träumen? Worauf warten Sie? Lesen Sie das Magazin [hier](#).



**Wollen Sie Ihre Träume umsetzen? Wir unterstützen Sie dabei!**

Entdecken Sie unsere Beratungsangebote und vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Bei uns finden Sie:

- Auskunftserteilung und Triage
- Peerberatung
- Peercoaching
- Sozialberatung
- Persönliche Zukunftsplanung (PZP)

Alle weiteren Informationen finden Sie [hier](#). Wir freuen uns auf Sie!



## Barrierefreier öV: Petition eingereicht

Am Montag, 11. März, haben zahlreiche Menschen mit Behinderungen bei der Bundeskanzlei in Bern eine Petition mit über 15 000 Unterschriften eingereicht. Mit der Petition machen sie u.a. darauf aufmerksam, dass die Barrierefreiheit des öffentlichen Verkehrs trotz 20-jähriger Übergangsfrist im Behindertengleichstellungsgesetz (BEHIG) nicht erreicht ist. Die Unterschriften waren in weniger als zwei Monaten zusammengekommen.

Sehen Sie [hier](#) den Bericht von TeleZüri (Ab Minute 4:18).

(Bildquelle: Pro Infirmis)



## Nationalrat spricht sich für mehr Wahlfreiheit beim Wohnen aus

Der Nationalrat spricht sich für gleiche Wahlmöglichkeiten und die dazu notwendigen Unterstützungsleistungen für Menschen mit Behinderungen beim Wohnen aus. Er hat eine Motion zur Revision des entsprechenden Rahmengesetzes IFEG mit 128 zu 52 Stimmen angenommen. Für Inclusion Handicap ist die Revision des IFEG ein Muss – es braucht darin einen klaren

politischen Auftrag für die Förderung des selbstbestimmten Wohnens. Lesen Sie das Mediencommuniqué [hier](#).



**Weiter sammeln! Es fehlen noch rund 40 000 Unterschriften!**

Am 9. März haben im Rahmen des 2. nationalen Sammeltages für die Inklusionsinitiative landesweit Sammelaktionen stattgefunden. Bei Redaktionsschluss fehlten noch gegen 40 000 Unterschriften. Wir dürfen nicht nachlassen. Helfen Sie mit? Sie finden sämtliche Informationen und Unterlagen zur Inklusionsinitiative [hier](#).



**ZUKUNFT INKLUSION  
AVENIR INCLUSIF  
FUTURO INCLUSIVO  
FUTUR INCLUSIUN**

**Zukunft Inklusion: Was läuft in Ihrem Kanton?**

Zwischen dem 15. Mai und dem 15. Juni 2024 finden in der ganzen Schweiz unter dem Motto "Zukunft Inklusion" verschiedenste Veranstaltungen zum Thema statt. Schauen Sie [hier](#), was in Ihrem Kanton läuft und nehmen Sie teil. Herzlichen Dank für Ihr Interesse.



**Agile fordert 13. IV-Rente**

Agile fordert 13. Rente auch für IV-Rentnerinnen und -rentner. Im Jahr 2022 waren gemäss Sozialversicherungsstatistik 50,2% der IV-Rentnerinnen und -rentner auf

Ergänzungsleistungen angewiesen, um über die Runden zu kommen. Hinzu kommen jene anspruchsberechtigten Menschen, die wegen zahlreicher administrativer Hürden auf den Bezug dieser Leistungen verzichten. Der Kaufkraftverlust trifft auch IV-Rentnerinnen und -rentner, deren Renten aus der zweiten Säule in der Regel tiefer sind, weil sie nicht lange genug Beiträge gezahlt haben. Die bevorstehende Einführung der 13. AHV-Rente wird den Druck für eine 13. IV-Rente stark erhöhen. Agile begrüsst das und wird alles daransetzen, dass auch IV-Rentnerinnen und -rentner eine 13. Rente erhalten. Lesen Sie das Mediencommuniqué [hier](#).



## Schweizer Cerebralparese Register: neues Vorstandsmitglied

Das Schweizer Cerebralparese Register (Swiss-CP-Reg) möchte die künftige Behandlung und Betreuung und damit das Wohlergehen der Menschen mit Cerebralparese verbessern. Darum untersuchen die Beteiligten, wie viele Menschen in der Schweiz mit Cerebralparese leben, welche Beschwerden sie haben und wie die unterschiedlichen Behandlungen wirken. Ebenso interessieren sie sich für die Ursachen der Cerebralparese.

Sie finden alle Informationen zum CP-Register [hier](#). Zudem sind die Beteiligten immer auf der Suche nach Teilnehmenden an laufenden Forschungsprojekten und Umfragen. Dazu anmelden können Sie sich [hier](#). Seit dem 25. Januar 2024 ist Konrad Stokar neu im Vorstand des Swiss CP-Reg und vertritt dort die Anliegen der Personen mit einer Cerebralparese.



## Veranstaltung zu Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen in Zürich

Frauen mit Behinderungen sind die am stärksten von Gewalt betroffene Gruppe der weiblichen Bevölkerung. Sie erleben sowohl in der Kindheit und in der Jugend als auch im Erwachsenenleben um ein Vielfaches häufiger körperliche, psychische und sexuelle Gewalt als Frauen ohne Behinderungen. Wie und wo sind Frauen und Mädchen mit Behinderungen von Gewalt betroffen? Welche Unterstützung finden sie vor? Welche Barrieren gibt es bei der Unterstützungssuche? Wie kann Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen beendet werden? Darüber spricht Politologin und Sozialwissenschaftlerin Monika Schröttele am nächsten BiblioTalk, der in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Avanti stattfindet. Donnerstag, 4. April 2024, 18.00 – 19.30 Uhr, Bibliothek zur Gleichstellung im Stadthaus Zürich. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).



## Vorankündigung: Tagung zu den Rechten von Menschen mit Behinderungen an der Universität Basel

Die Juristische Fakultät der Universität Basel, das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und der Dachverband Inclusion Handicap führen am Donnerstag, den 27. Juni 2024, in Basel die nächste Tagung zu den Rechten von Menschen mit Behinderungen durch. An der diesjährigen Veranstaltung werden

die laufende Revision des Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) diskutiert, die Inklusionsinitiative besprochen, die Entwicklung in den Kantonen beleuchtet und das Projekt der strategischen Prozessführung von Inclusion Handicap vorgestellt. Alle weiteren Informationen dazu finden Sie [hier](#).



### Lea Leseclub in Biel: erster inklusiver Leseclub der Schweiz

insieme Biel Seeland fördert und fordert gleiche Rechte für alle. Die Stadtbibliothek Biel trägt seit 2023 das Label «Kultur inklusiv» für die kulturelle Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung. Wie funktioniert der LEA Leseclub? LEA steht für Lesen Einmal Anders. Erwachsene Menschen mit und ohne Behinderung lesen gemeinsam an einem öffentlichen Ort Bücher und Texte in leichter Sprache. Einmal wöchentlich treffen sich die Lesebegeisterten von 18:30 bis 19:30 in der Stadtbibliothek Biel und lesen gemeinsam laut im ausgewählten Buch. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).



Medizinische Nutzung von

## Cannabis: Verein MEDCAN ist 10 Jahre alt

MEDCAN engagiert sich für Menschen, die Cannabis als Medizin einsetzen. Das Ziel des Vereins ist es, umfassende Aufklärung über die Anwendung und Wirkung dieser Heilpflanze zu bieten. Er setzt sich aktiv für die Förderung und Akzeptanz ein, um mittels Cannabis eine verbesserte Lebensqualität für betroffene Patientinnen und -patienten zu ermöglichen. MEDCAN geht davon aus, dass in der Schweiz rund 100 000 Personen Cannabis aus medizinischen Gründen konsumieren. Mehr zum Verein MEDCAN finden Sie [hier](#).

---

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Kommentare und Meinungen zum Newsletter zukommen lassen. Bitte wenden Sie sich an [konrad.stokar@vereinigung-cerebral.ch](mailto:konrad.stokar@vereinigung-cerebral.ch)  
Besten Dank.

*Impressum:*  
Vereinigung Cerebral Schweiz  
Zuchwilerstrasse 41  
4500 Solothurn  
**Newsletter abbestellen**